

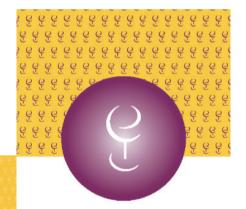


eichelman **2023** 

Entdeckung des Jahres

lichti & astroh

Herxheim am Berg | Pfalz



ausgezeichnet von

eichelmann



2025





### Kontakt

Hauptstraße 21 67273 Herxheim am Berg Tel. 0176-61917161 (Freya) Tel. 0176-30344007 (Alex) https://www.lichtiundastroh.de/ info@lichtiundastroh.de

### Besuchszeiten

nach Vereinbarung Onlineshop

### Inhaber

Freya Lichti &
Alexander Strohschneider
Betriebsleiter
Freya Lichti &
Alexander Strohschneider
Kellermeister
Alexander Strohschneider
Außenbetrieb
Freya Lichti &
Alexander Strohschneider
Rebfläche
10 Hektar

# lichti & astroh

Freya Lichti und Alexander Strohschneider haben ihr eigenes Weinprojekt 2019 gegründet, nachdem sie zuvor reichlich Erfahrungen in der
internationalen Weinwelt gesammelt haben. Zuletzt waren sie beide bei
Bürklin-Wolf für den Außenbetrieb und den biodynamischen Anbau
verantwortlich. Da Freya Lichti aus einem Weingut stammt, konnten sie
zunächst Trauben aus ihren elterlichen Weinbergen in Lagen wie
Kirschgarten und Steinbuckel in Laumersheim verarbeiten. Mittlerweile
haben die beiden einige nicht flurbereinigte Parzellen auf Kalkfels in
Leistadt gepachtet, die sie auf ökologischen Anbau umstellen, langfristiges Ziel ist es, die Weinberge biodynamisch zu bewirtschaften. Alle
Weine sind spontan vergoren und werden unfiltriert und mit minimaler
oder keiner Schwefelung gefüllt.

### **Kollektion**

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder eine sehr stimmige Kollektion von lichti & astroh verkosten, die wir, bis auf die beiden Basisweine, sehr gleichmäßig bewerten: Am stärksten schätzen wir den Riesling Eglise, der dezentes Holz, Kräuter, frisches Heu und gelben Apfel im Bouquet zeigt und herb, animierend und nachhaltig ist und den Merlot Kirschgarten ein. der intensiv nach Mokka, Pflaume und Lakritze duftet, noch leicht jugendliche Tannine besitzt und dicht, harmonisch und sehr nachhaltig ist. Der Riesling Coeur zeigt noch leicht hefige Noten und Tabak, ist animierend, leicht salzig und druckvoll, der Riesling [k] duftet nach Kräutertee, Melisse und Apfel, besitzt viel Grip, der Chardonnay Kalkofen zeigt deutliches Holz, etwas Speck und Kokos, besitzt gute Länge, der neue Grauburgunder Burgweg ist nussig, kräutrig und kraftvoll, neu ist auch der Silvaner Kalkstein, der klare Birnenfrucht und erdige Würze zeigt und Frische besitzt. Der Spätburgunder Kirschgarten zeigt feine Röstnoten und Schwarzkirsche, ist saftig, elegant und nachhaltig, der Rosésekt zeigt hefige Würze und rote Frucht, ist schlank, geradlinig und frisch.

## 🕉 Weinbewertung

- 38 2020 Rosé Sekt brut nature I 12%/20,-€
- 84 2023 "Cuvée Weiß" trocken | 12%/9.90 €
- 88 2023 Silvaner trocken "Kalkstein" I 13%/14,90€
- 88 2023 Riesling trocken "[k]" I 12%/19,-€
- 88 2022 Grauburgunder trocken Großkarlbacher Burgweg I 14%/19,-€
- 38 2022 Chardonnay trocken Leistadter Kalkofen I 13%/24,90€
- 89 2022 Riesling trocken "Eglise" I 12,5%/24,90€
  - 8+ 2022 Riesling trocken "Cæur" I 12,5%/24,90€
- 4 2021 Spätburgunder trocken I 12%/9.90€
- 2020 Merlot trocken Laumersheimer Kirschgarten I 13,5 %/20,-€
- 8 2021 Spätburgunder trocken Laumersheimer Kirschgarten I 13 %/24,90 €

